

Funktion des Sports in der Kommune

Der Sport als öffentliche Aufgabe: Die Funktion des Sports in der Kommune

Der Staat als Träger öffentlicher Belange hat bei weitem nicht die Ressourcen, um alle Aufgaben in ausreichendem Maße zu erfüllen. Er bekommt Hilfe durch eine Vielzahl von freien Trägern, die in eigener Verantwortung durch ihre Organisationen und Vereine öffentliche Aufgaben der Gesellschaft übernehmen. Ihre Arbeit basiert auf hohen Anteilen von freiwilligem ehrenamtlichem Engagement.

Beispiele:

- Sozialer Bereich: kirchliche Organisationen, Wohlfahrtsverbände sind Träger von Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Altenheime etc.
- Kultureller Bereich: Heimatvereine pflegen Brauchtum, Kulturvereine, Kunstvereine unterstützen die kulturelle Arbeit
- Umweltschutz: BUND und NABU, Greenpeace sind bekannte Organisationen, die sich für den Umweltschutz einsetzen
- Der Sportverein nimmt eine besondere Stellung ein. Er erfüllt sowohl im kulturellen als auch im sozialen Bereich Aufgaben des Staates und ist wegen seiner pädagogischen und gesundheitlichen Bedeutung eine öffentliche Aufgabe.

Die Tatsache, dass die freien Träger eine öffentliche Aufgabe erfüllen, begründet neben hoher Anerkennung auch die **Berechtigung und Notwendigkeit öffentlicher Förderung!**

Aufgrund der jahrelang gewachsenen Traditionen, des Engagements und der Angebote der gemeinwohlorientierten Sportorganisationen sind die Leistungen der Sportvereine in den einzelnen Sektoren so selbstverständlich geworden, so dass diese nicht mehr als "besondere" Leistungen wahrgenommen werden. Welche Aufgaben erfüllen insbesondere Sportvereine in einer Kommune, in welchen Bereichen ist der Sport grundlegend beteiligt?

Bildung

- oft unzureichenden Schulsportangebote: notwendige Ergänzung durch Vereine
- Ort handlungsbezogenen Lernens: In einer Zeit, in der kooperatives Handeln, Teamorientierung und der Besitz von Sozialkompetenz für das Leben so wichtig ist, bedeutet Sporttreiben und

Engagement im Verein ein gute Chance zum erfolgreichen Erwerb von Schlüsselqualifikationen

- interessanter Anbieter im Bereich "Betreuung in der offenen Ganztagschule". Viele Vereine sind hier bereits aktiv geworden.

Kinder

- wertvolle Hilfestellung für Kinder auch schon im Vorschulalter. Immer mehr Kinder können nicht rückwärts laufen oder einen Purzelbaum machen! Viele Kinder haben Übergewicht!
- Krankheitsquote aufgrund von Bewegungsmangel

Jugend

- Ort für Abenteuer, Spannung und gewaltfreier Wettbewerb
- Chancen, die eigenen Grenzen zu erleben
- Treffpunkt für Gruppen gleichen Alters
- wesentliche Hilfe in der Suchtprävention
- Die Sportjugend ist die größte Jugendorganisation, auch in der Kommune.
- Mit 18 Jahren sind oder waren 80% aller Jugendlichen Mitglied in einem Sportverein.

Freizeit

- Sportvereine: in der Stadt bedeutende Anbieter für eine sinnvolle Freizeitgestaltung

Stadtentwicklung

- ein für die Wirtschaft wichtiger Faktor. Der Sport in seiner Gesamtheit ist zu einem beachtenswerten Wirtschaftsfaktor geworden und die Aktivitäten in den Vereinen ihre Basis. Sportvereine und ihre Angebote gelten auch als "weicher Standortfaktor", genau wie gute Schulen, Verkehrsverbindungen und Freizeitangebote.

Soziales

- für Kinder und Jugendliche: soziales Verhalten lernen und einüben
- Konzepte und Angebote gegen Isolierung und Vereinsamung. Bei zunehmender "Überalterung" der Bevölkerung kommt dem Sportverein eine große Bedeutung zu.
- Integration von ausländischen Mitbürgern: "Sport kennt keine Grenzen!"

Gesundheit

- im Rahmen einer notwendigen Gesundheitsförderung: angesichts steigender Kosten im Gesundheitssystem und einer gleichzeitigen Zunahme an Zivilisationskrankheiten werden die Sportangebote der Vereine als vorbeugende Maßnahme an Bedeutung gewinnen.
- im Bereich der Präventions- und Rehabilitationsangebote: spezielle Programme für unterschiedliche Zielgruppen

Die große Bedeutung der Sports ist zum einen durch die Tatsache begründet, dass er mit seinem Engagement und seiner strukturellen Eingebundenheit in den einzelnen Feldern eine wichtige Querschnittsaufgabe wahrnimmt; zum anderen spiegelt sie sich in den hohen Organisationsgrad (Mitgliederzahlen) wieder.